

Grossherzogliches
GYMNASIUM FREIBURG i. B.

Jahres-Bericht

für
das Schuljahr 1885/86

zugleich Einladung

zu der am 28. und 29. Juli stattfindenden öffentlichen Prüfung und zu dem Schlussakte
am 30. desselben Monats.

„Ohne wissenschaftliche Beilage; die für diesen Zweck bestimmte Arbeit
des Prof. Keller ist als Beitrag in die der Universität Heidelberg zu sendende
Gratulationsschrift der Gymnasien aufgenommen worden.“



FREIBURG i. B.
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON CHR. LEHMANN.
1886.

1886. Progr. No. 555.

9fr
28

422,11



I. Chronik der Anstalt.

Das vorige Schuljahr nahm durch den Tod des Direktors Dammert einen unerwartet traurigen Abschluss.

Franz Leopold Dammert, geb. am 15. Dezember 1830 zu Karlsruhe, machte seine Gymnasial- und Universitätsstudien in Heidelberg und bestand im Jahre 1854 die Staatsprüfung mit Auszeichnung. Nach kurzem Volontariat am „Lyceum“ in Heidelberg übernahm er eine Hofmeisterstelle bei Fürst Gortschakoff, dem damaligen russ. Gesandten in Stuttgart, später in Wien, und als dieser nach wenigen Jahren zur Leitung der auswärtigen Angelegenheiten nach Petersburg berufen wurde, bei dem Grafen Arco-Zinneburg in München. Weltmännisch gebildet und mit pädagogischen Erfahrungen bereichert, kehrte er im Jahre 1859 in die Heimat zurück und wurde noch in demselben Jahre am Lyceum in Freiburg verwendet, zunächst aushilfsweise für den wegen Augenleidens beurlaubten Hofrat Weissgerber, aber schon zu Beginn des nächsten Schuljahres definitiv angestellt und erhielt drei Jahre später den Titel Professor. Nach 15jähriger fruchtbarster Lehrthätigkeit schied er im Sept. 1875 aus dem ihm liebgewordenen Wirkungskreise und der Stadt, die ihm ein glückliches Familienleben zur zweiten Heimat gemacht hatte, um die Gymnasiumsleitung in Rastatt zu übernehmen, wurde 1879 in der gleichen Stellung nach Mannheim berufen und 1881 nach Freiburg zurückversetzt. Er sollte die Freude, das Ziel seiner Wünsche erreicht zu haben, nicht lange mehr genießen. Ein inneres Leiden, das sich durch verschiedene Symptome schon früh ankündigte, nötigte ihn im Frühling vorigen Jahres, zur Wiederherstellung seiner Gesundheit um längern Urlaub nachzusuchen. Ein sechswöchentlicher Aufenthalt in Karlsbad schien die gewünschte Wirkung zu haben: die Krankheitserscheinungen wurden vorübergehend zum Stillstand gebracht, der Kräftestand und die Stimmung gehoben. Aber die Hoffnungen, die er selbst und seine Angehörigen und Freunde an diesen Erfolg und eine weitere Kur in Badenweiler und Tarasp knüpften, gingen nicht in Erfüllung. Eine Erkältung, die er sich an letzterem Orte zuzog und welche seine geschwächte Natur nicht mehr zu überwinden vermochte, führte am 22. Juli einen raschen und schmerzlosen Tod herbei.

Mit Dammert ist einer der bedeutendsten und verdientesten Schulmänner unseres Landes aus dem Leben geschieden. Eine gemüthlich und geistig reich begabte Natur, von stattlichem Aeussern und gewinnendem Wesen, vielseitig und gründlich unterrichtet, frisch und klar, fest und gewandt, idealer Gesinnung und dabei offenen Auges für die praktischen Anforderungen des Lebens, war er der Mann nach dem Herzen der Jugend und für den pädagogischen Beruf wie geschaffen. Dammert war ein vorzüglicher Lehrer. In fast allen Klassen und in den verschiedensten Gegenständen hat er unterrichtet, überall mit demselben

glänzenden und nachhaltigen Erfolge. Das machte, weil er, frei von jeder Pedanterie und überall nur auf das Wesentliche sehend, nicht bloss jedem Gegenstand eine interessante Seite abgewann, sondern auch mit psychologischem Blick die Eigentümlichkeiten der Schüler erkennend und sie mit freundlichem Wohlwollen behandelnd, freudigen Eifer, Fleiss und Ehrgefühl in ihnen zu wecken verstand und so im besten Sinne des Wortes bildend und erziehend wirkte. Dasselbe Ziel, die intellektuellen und moralischen Fähigkeiten der Jugend zu entwickeln, verfolgte er im weiteren Kreise als Direktor und er setzte seine ganze Energie daran, die seiner Leitung anvertrauten Anstalten mit dem Geist humaner Bildung zu durchdringen und sie auf eine möglichst hohe Stufe ihrer Leistungen zu heben. — Und dabei fand der vielbeschäftigte Mann noch Zeit, eine nicht unbedeutende litterarische Thätigkeit zu entwickeln, wo er konnte für öffentliche Interessen einzutreten und sich der Erziehung seiner Kinder und den sonstigen Angelegenheiten seines Hauses in der eingehendsten Weise zu widmen. Schwer wird darum sein vorzeitiger Tod von allen Seiten empfunden, am schwersten von denjenigen, welchen er niemals ersetzt werden kann. Möge seiner trauernden Familie in ihrem Schmerze der Gedanke einigen Trost gewähren, dass die Dankbarkeit, Liebe und Verehrung, die dem Lebenden so reichlich zuteil wurden, mit dem Tode nicht erlöschen und dass das Andenken an ein so wohl verbrachtes Leben ein Segen ist, der das Grab weit überdauert.

Die durch Dammerts Tod erledigte Direktion der Anstalt wurde durch Allerhöchste Staatsministerialentschliessung vom 24. August v. J. dem Unterzeichneten, vorher Direktor des Gymnasiums in Offenburg, übertragen. Ausserdem traten folgende Aenderungen im Stand des Lehrpersonals ein:

Zeichenlehrer Ziegler, welcher seit 1880 mit schönem Erfolge an unsrer Anstalt thätig war, wurde auf sein Ansuchen zu Beginn des Schuljahrs seiner Stelle enthoben; für ihn trat der Zeichenlehramtskandidat Martin Kornhaas ein und erhielt durch Uebernahme des Rechen- und später des geographischen Unterrichts in Sexta b ein volles Deputat.

Prof. Dr. Ludwig Neumann in Heidelberg wurde unterm 27. Juli v. J. hieher versetzt und trat seinen Dienst am 1. Oktober an. An diesem Tage verliess uns Lehramtspraktikant Julius Durler, um die ihm unterm 21. August übertragene Verwaltung einer Lehrstelle am Progymnasium in Donaueschingen zu übernehmen. Prof. Neumann habilitierte sich im Februar d. J. an der hiesigen Universität für Geographie und wurde zum Zweck einer wissenschaftlichen Reise für die Dauer des Sommertertials beurlaubt. Zu seiner Vertretung wurde Lehramtspraktikant Dr. Richard Maurer vom Progymnasium Donaueschingen hieher gewiesen; ausserdem hatte Prof. Koch die dankenswerte Freundlichkeit, 4 Stunden Mathematik zu seinem Deputat zu übernehmen.

Die Lehramtspraktikanten Heinrich Höcker und August Holtzmann sowie der geistliche Lehrer Leonhard Schanzenbach wurden, der erstere unterm 10. November v. J., die letztern unterm 20. April l. J. zu Professoren ernannt.

Vom 15. Oktober v. J. ab wurde der israelitische Religionsunterricht, welcher sich seither nur auf die untern und mittlern Klassen erstreckt hatte, auch für Sekunda und Prima eingerichtet und derselbe in diesen beiden Klassen sowie in Obertertia von Rabbiner Dr. Lewin erteilt.

Eine traurige Unterbrechung erlitt die Erteilung des altkatholischen Religionsunterrichts durch den plötzlichen am 28. Mai d. J. erfolgten Tod des Prof. Dr. Michelis, in welchem

die Anstalt einen ebenso gewissenhaften als würdigen Religionslehrer verliert. Sein Nachfolger Pfarverweser Klotz trat am 1. Juli bei uns ein.

Zu den vom 31. Mai bis 13. Juni dauernden Landwehrübungen wurden die Professoren Neff und Aug. Holtzmann einberufen. Die dadurch nötig gewordene Vertretung wurde durch das Kollegium und Lehramtspraktikant Blümmel bereitwillig geleistet. Dem letztern wurde zu diesem Behufe vom Regimentskommando, welchem wir für diese dienstfreundliche Rücksicht verbindlichst danken, für die Dauer der Uebungen Urlaub bewilligt.

An den Feierlichkeiten anlässlich des Einzugs Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgrossherzogs und der Erbgrossherzogin am 7. Dez. v. J. nahm auch das Gymnasium regen Anteil. Das Anstaltsgebäude war reich beflaggt und bekränzt und wurde nach Eintritt der Dunkelheit illuminiert; die Schüler bildeten unter Führung ihrer Lehrer, nach Klassen geordnet und mit Abzeichen geschmückt, Spalier und beteiligten sich am Abend bei der den Höchsten Herrschaften vor der Sängerkirche dargebrachten Ovation.

Zu Ehren des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers fand eine Schulfest statt, bei welcher Prof. Dr. Böhringer die Festrede hielt.

Am 28. Nov. v. J. nahmen die Herrn Oberschulratsdirektor Joos und Geh. Regierungsrat Becherer Einsicht von dem im Gymnasiumshof erstellten Neubau. Dieser konnte unmittelbar nach den Pfingstferien bezogen und so sämtliche Schüler der Anstalt wieder im eigenen Hause untergebracht werden. Für die seit Jahren gewährte Gastfreundschaft sprechen wir der Direktion der städt. Realschule und dem verehrlichen Stadtrate den gebührenden Dank aus.

Ausserordentlicher Weise wurden zu Ostern zwei Schüler der Oberprima zur Abiturientenprüfung zugelassen und erhielten das Zeugnis der Reife. Die schriftlichen Arbeiten wurden vom 9. bis 13. März angefertigt; die mündliche Prüfung, mit deren Leitung der Direktor beauftragt wurde, fand am 24. März statt.

Die regelmässigen Abiturientenprüfungen dieses Jahres begannen am 21. Juni mit den schriftlichen Arbeiten; als Grossh. Kommissär bei der mündlichen Prüfung wird Oberschulrat Dr. v. Sallwürk fungieren.

Die Religionsprüfung der kath. Schüler wurde in Oberprima am 31. Mai, in den übrigen Klassen, ausser in Sexta, Quinta und Untersekunda b, am 3. 5. 6. 7. 8 und 9. Juli von dem Erzbisch. Kommissär Domkapitular Behrle abgenommen.

Der Gesundheitsstand war im verflossenen Schuljahr im Ganzen ein normaler; doch haben wir den Tod eines braven Schülers der Quarta a, Karl Joos von Oberwinden, zu beklagen, welcher am 26. Jan. an der Diphtheritis starb.

An Erlassen und Verordnungen, welche allgemeineres Interesse haben, erwähnen wir:

- 1) Einen Erlass des Grossh. Oberschulrats vom 24. Februar, nach welchem das jährliche Schulgeld für die Klassen VI, V, IV auf 60, für III, II, I auf 63 *M.* festgesetzt wird.
- 2) Die Landesherrliche Verordnung vom 10. Mai, die Bestellung eines Beirats für die Gelehrtschulen betr. (Gesetzes- und Verordnungsbl. XXVIII, pag. 289 ff.)

Stipendien erhielten in diesem Jahre:

- | | | | |
|---------------------------------|--------------|------------------|------------------|
| a) Katholisch-theologische | — 97 Schüler | — im Betrage von | 12 430 <i>M.</i> |
| b) aus verschiedenen Stiftungen | — 24 Schüler | „ „ | 9 863 „ |

Folgende Geschenke, für welche wir im Namen der Anstalt geziemend danken, wurden der Lehrerbibliothek zugewendet:

- Vom Grossh. Oberschulrat: 1) Birlinger, Alemannia XIII 1—3, XIV 1. 2) Hettner und Lamprecht, Westdeutsche Zeitschrift IV 2—4. Dazu das Korrespondenzblatt IV 10—12, V 1—4.
- Von dem Verlag Velhagen und Klasing in Bielefeld: 3) Römheld, Bibl. Geschichte, Ausg. mit Holzschnitten. 4) Römheld, Bibl. Geschichte, Ausg. ohne Holzschnitte.
- Von dem Verlag G. Freitag in Leipzig: 5) Wihlidal, Englisches Lesebuch. 6) Nohl, M. T. Ciceronis or. sel. vol. III. 7) Holder, Herodoti Historiae I. 8) Schubert, Sophoclis Trachiniae.
- Von dem Verlag Teubner in Leipzig: 9) Meissner, kurzgefasste lat. Schulgrammatik.
- Von dem Verlag Gärtner in Berlin: 10) Gillhausen, Prakt. Schulgrammatik der lat. Sprache.
- Von den Verfassern: Herrn Landgerichtsrat Baumstark von hier: 11) Plus ultra.
- Herrn Prof. Dr. Rückert: 12) Reise nach Nicäa. 13) Der Gottesstaat.
- Herrn Lehramtspraktikant Dr. Maurer: dessen Doktordissertation 14) „Ueber das Verhältniss der Querkontraktion zur Längendilatation bei Stäben aus Leimgallerte.“
- Herrn H. Lederle von hier: 15) Denkschrift über das Projekt der Fortsetzung der Brennerbahn. 16) Beschreibung des Grossh. Schlosses in Rastatt. 17) Einen Ausschnitt aus einem Bildwerk.
- Vom Herausgeber Herrn C. Spitz hier: 18) C. Spitz, Lehrbuch der sphärischen Trigonometrie, 3. Auflage.

Dankend sei ferner bei dieser Gelegenheit erwähnt, dass auch in diesem Jahre Herr Instrumentenmacher Mohr ein Klavier für die Kaiserfeier, und der verehrliche Stadtrat den Kornhaussaal für die Abhaltung des Schlussaktes unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

II. Verzeichnis der Lehrpensa.

Sexta in 2 Abtheilungen.

Klassenvorstände: Lehramtspraktikant Dr. Leonhard, Professor Steiert.

Religion. *a) Kath.* Ausgewählte Geschichten d. A. T. I. Hauptstück des mittl. Kat. mit Ausschluss des IX. Gl.-Art. 2 St. — *b) Altkath.* Glaubens- und Sittenlehre nach dem Katechismus. Gelesen Bibl. Gesch. des alten und neuen Testaments nach Rieks. 2 St. — *c) Evang.* Bibl. Geschichte: Die mit III und IV bezeichneten Erzählungen des alt. und neuen Test.; einzelne V. Katechism.: die mit 4 bez. Fragen, einzelne 5. Lieder: Nr. 62, 96, 131, 188, 318, 326, 2, 23, 270. 2 St. *d) Israel.* Bibl. Gesch. von Saul bis zur Teilung des Reiches. Religionslehre: Die 10 Gebote mit Erklärungen. 2 St.

Deutsch. Der einfache Satz; Gedichte memoriert aus Wendt's Sammlung; prosaische Lesestücke aus Wendts Lesebuch. Griechische Sagengeschichte. Wöchentliche schriftliche Übungen. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre. Vokabeln und Übersetzungen nach Meurer Wöchentlich 1—2 Extemporalien. 9 St.

Arithmetik. Die vier Grundrechnungsarten in benannten Zahlen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere. Im Sommer: Beschreibung von Pflanzen mit Berücksichtigung der Familien. 2 St.

Geographie. Grundbegriffe; die 5 Erdteile. 2 St.

Quinta in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. Schanzenbach, Prof. Höcker.

Religion. *a) Kath.* Katechism. Das zweite Hauptstück. Bibl. Gesch. Einzelne Erzählungen aus dem neuen Testamente. Gebete. — *b) Altkath.* Gemeinsam mit Sexta. — *c) Evang.* Bibl. Gesch.: Die V u. VI alt. u. neuen Test. Katech.: Die 5 u. 6, einzelne 7 von Frage 57 bis Schluss. Lieder: Nr. 188, 318, 326, 6, 2, 424, 17, 330, 221, 165, 1, 161. — *d) Israel.* Gemeinsam mit Sexta. 2 St.

Deutsch. Lesestücke aus Wendt's Lesebuch I. Gedichte aus Wendt's Gedichtsammlung erklärt und memoriert. Der einfache Satz. Das Wichtigste vom zusammenges. Satz. Diktate zur Satzlehre. Interpunktion. Sagengeschichte (Kreis der Ilias u. Odyssee). Das Nacherzählen. 3 St.

Latein. Wiederholung und Abschluss der Formenlehre. Syntaktische Regeln im Anschluss an Meurer II. Wöchentlich 1 Extemp. 9 St.

Arithmetik. Dezimalbrüche. Gemeine Brüche. Leichtere Schlussrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Vögeln, Amphibien und Fischen. Im Sommer: Beschreibung von Pflanzen, deren Platz in den natürlichen Familien. 2 St.

Geographie. Die Länder Europas mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Badens. 2 St.

Quarta in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. v. Schmitz-Aurbach, Prof. Neff.

Religion. a) *Kath.* Bibl. Gesch. des A. T. Im mittl. Kat. das III. Hauptstück mit Wiederholungen aus dem I. — b) *Altkath.* Gemeinsam mit Sexta und Quinta. — c) *Evang.* Gemeinschaftlich mit Quinta. — d) *Israel.* Bibl. Geschichte: das Reich Israel und das Reich Juda, die babyl. und pers. Gefangenschaft, die Makkabäer. Religionslehre: die Festtage, die Einteilung der hl. Schrift. 2 St.

Deutsch. Satzlehre: der zusammengesetzte Satz. 15 Aufsätze. Lesestücke in Wendt's Lesebuch II. Teil gelesen und erklärt. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. 2 St.

Latein. Wiederholung der früheren Pensä. Grammatik § 129—201. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit. In Lattmanns latein. Lesebuch gelesen: Fabulae, Historiae: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Conon, Xenophon, Alexander Magnus cap. 1, 2, 3, 7, 8. Hamilcar, Hannibal c. 1—13. Phaedri fabulae. 8 St.

Französisch. Ciala, Franz. Schulgrammatik, Untere Stufe. Schriftl. Uebungen und Extemporalien. 4 St.

Arithmetik. Schlussrechnung und Anwendung derselben auf Rechnungen des bürgerlichen Verkehrs. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Insekten und niedern Tieren. Im Sommer: Systemkunde und Bestimmen der Pflanzen nach Seubert-Prantl. 2 St.

Geschichte. Geschichte der Griechen und Römer nach Kappes. 2 St.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. Kartenzeichnen. 2 St.

Untertertia in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. Dr. Fecht, Prof. Aug. Holtzmann.

Religion. a) *Kath.* I. Hauptstück des grossen Katechismus. Bibl. Gesch. des N. T. Einige lat. Hymnen. — b) *Altkath.* Im Winter Glaubenslehre, im Sommer Sittenlehre nach dem Kommunionunterricht von Michelis; bibl. Gesch. des alten und neuen Testaments nach Rieks. — c) *Evang.* Bibl. Gesch.: Wiederholung der neu Test. Erzählungen in ihrem heilsgeschichtl. Zusammenhang. Bibelkunde: Das neue Test. Lesen ausgewählter Abschnitte. Kirchengesch. I. Teil. Katechism. Frage 71 bis Schluss. Lieder: No. 17, 330, 101, 143, 146, 161, 221, 323, 1. — d) *Israel.* Gemeinsam mit Quarta.

Deutsch. Repetition des gesamten grammat. Pensums mit Ergänzungen, Memorierung und blosse Erklärung Uhlandscher Balladen, Lesestücke aus Wendts Lesebuch. 12 Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung und Vervollständigung des Pensums d. Quarta. Seyffert lat. Gram. § 234—264, 283—300, 315—342. Die Hauptsache aus 304—312. Wöchentl. schriftl. Arbeiten. Caesar de bello Gallico V und VI. 8 St.

Griechisch. Regelmässige Formenlehre nach Koch ohne die Verba auf μ . Mündl. Übungen nach dem Übungsbuch von Fecht. Wöchentlich schriftl. Übungen. 6 St.

Französisch. Ciala, Mittlere Stufe: die regelmässigen Verba. Gebrauch der Hilfsverba avoir und être, Formenlehre des Substantivs, des Adjektivs und der Zahlwörter. Lektüre aus Stüpfle's Lesebuch. Sprechübungen. Extemporalien. 3 St.

Mathematik. Algebra: Die 4 Rechnungsarten mit Buchstabengrössen. Geometrie: Lehre von den Winkeln; einfachste Sätze über Dreiecke und Kreis. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: die wichtigsten Mineralien und ihre technische Verwendung. Im Sommer: Morphologie und Bestimmen. 2 St.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters und der Reformation. 2 St.

Geographie. Deutschland und die Schweiz. 1 St.

Obertertia in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. Dr. Ad. Holtzmann, Prof. Friedrich.

Religion. a) *Kath.* Das III. Hauptstück des grossen Diözesankatechismus; der II. kursorisch; lat. Hymnen. 2 St. — b) *Altkath.* Gemeinsam mit Quarta und Untertertia. — c) *Evang.* Gemeinschaftl. mit Untertertia. — d) *Israel.* Gemeinsam mit Sekunda und Prima.

Deutsch. Zergliederung und Nachbildung von Perioden. Lektüre aus Wendt II. Erklärung Uhlandscher und leichterer Schiller'scher Balladen, einzelne memoriert. Herzog Ernst von Schwaben gelesen und erklärt. 12 Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung und Beendigung der Syntax, Mündliche Übungen, Wöchentlich 1 Extemporale, resp. Klassenarbeit. Caes. de bello Gal. V und VII. Ovid. Metamorph. ausgewählte Stücke. 8 St.

Griechisch. Die unregelmässige Formenlehre; Verba auf μ . Einiges aus der Moduslehre. Wöchentlich 1 schriftl. Übung. Xenoph. Anab. I. Homer Od. I., 1—100 6 St.

Französisch. Repetition der unregelm. Verben; Grammatik nach Ciala II. § 22—40. Lektüre aus Stüpfle's Lesebuch. Schriftl. Übungen. 3 St.

Mathematik. Algebra: Potenzen mit positiven und negativen Exponenten. Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten, Proportionen, Aufgaben nach Bardey. — Geometrie: (nach Reidt) Viereck, Kreis und Vieleck, Repetitionen und Aufgaben. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Populäre Anatomie und Physiologie des Menschen. Im Sommer: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Bestimmen. 2 St.

Geschichte. Neuere Geschichte bis 1871 nach Kappes. 2 St.

Geographie. Die ausserdeutschen Länder Europas. 1 St.

Untersekunda in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. Dr. Rückert, Prof. Roth.

Religion. a) *Kath.* Kirchengeschichte nach Wedewer bis zum Tridentinum. — b) *Altkath.* Dogmatik und Dogmengeschichte, Sittenlehre; beides nach eigenen Heften. Lesung des Briefes an die Römer im griech. Text. — c) *Evang.* Einleitung ins alte Testament. d) *Israel.* Gemeinsam mit Obertertia und Prima. 2 St.

Deutsch. Lektüre verschiedener Balladen, des Wilhelm Tell und der Jungfrau von Orleans von Schiller. Dispositionsübungen im Anschluss an Lesestücke aus Wendts Lesebuch III. Figuren und Tropen. 10 Aufsätze. 2 St.

Latein. Gram. § 343—349; Wiederholung der Syntax. Schriftliche Übungen. Cic. de imperio etc., pro rage Deiotaro; Vergil. Aen. I.; Liv. XXI. Übersetzungen in das Deutsche. 8 St.

Griechisch. Repetitionen aus der Formenlehre. Grammatik nach Koch § 69—90. Schriftliche Übungen. Xenoph. Anab. III und IV. Hom. Od. V—IX mit Auswahl. 6 St.

Französisch. Schulgrammatik von Plötz; Wiederholung des Pensums von Ob. III; § 50—75. Lektüre: ausgewählter Stücke in Süpfles Chrestomathie; Charles XII von Voltaire lib. I und II. Konversationsübungen. Extemporalien. 3 St.

Mathematik. Algebra: Potenzen und Wurzeln mit beliebigen Exponenten. Gleichungen mit 1 und mehreren Unbekannten. Repetition der Proportionen. — Geometrie: Flächenbestimmungen, Ähnlichkeit der Figuren, Kreis und seine Polygone. 4 St.

Physik. Propädeutischer Kursus. Magnetismus und Elektrizität. 2 St.

Geschichte und Geographie. Griechische Geschichte nach David Müller. Geographie Griechenlands und Vorderasiens. 3 St.

Obersekunda in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. Dr. Sadée, Prof. Keller.

Religion. a) *Kath.* Apologetik, Wappler I. — b) *Altkath.* Gemeinsam mit Untersekunda. — c) *Evang.* Wie Untersekunda. — d) *Israel.* Bibelkunde. Prophetie. Die bedeutendsten Reden der vorexilischen Propheten. Bibl. Geschichte bis Esra. 2 St.

Deutsch. Dispositionsübungen im Anschluss an Prosastücke aus Wendt III. Jungfrau von Orlaens, Hermann und Dorothea, Wallenstein. Ausgewählte lyrische Gedichte. Grundzüge der Poetik. 10 Aufsätze.

Latein. a. Cic. p. lege Manilia; Liv. XXII und XXIII. Verg. Aen. IV, VI. Grammat. Repetitionen, schriftliche Übungen. b. Virg. Aen. II. IV. Georg. I. zur Hälfte Cic. p. lege Manilia; Liv. XXII. XXII I. Sallust. de coniur. Cat.

Griechisch. a. Xen. Hell. I, 6 u. 7 und II; Hom. Bd. 13—15, 17—19; Herod. VII zum Teil; Übersetzungen in das Deutsche. b. Homer Odysee X, XII—XIII. Xen. Hell. I. 6. 7. II. Lysias' Rede gegen Eratosthenes. Herodot VII zum Teil. Syntax des Verbuns. Schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Abschluss und Wiederholung der Grammatik. Mündl. und schriftl. Übungen. Lektüre: Vie de Franklin par Mignet; les Doigts de Fée par Scribe et Legouvé; Süpfle Chrest.: Prosa und Poesie. Extemporalien. 3 St.

Mathematik. Algebra: Logarithmen, Gleichungen 2. Grades. Aufgaben, bes. Textgleichungen nach Heis. Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

Physik. Lehre v. Wärme und Licht. 2 St.

Geschichte und Geographie. Römische Geschichte. Geographie Italiens, Galliens, Spaniens. 3 St.

Unterprima in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Prof. Schmitt, Prof. Seldner.

Religion. a) *Kath.* Die Glaubenslehre nach Wappler. Einschlägige Stellen der heil. Schrift nach dem Urtext. — b) *Altkath.* Dogmatik und Moral mit Anlehnung an das Tridentinum. Gelesen das Buch Cohelet nach der Vulgata, und ein Brief an die Korinther nach dem Griechischen. — c) *Evang.* Dogmatik und Ethik. — d) *Israel.* Gemeinsam mit Sekunda. 2 St.

Deutsch. Das Nib. Lied mit geringen Auslassungen ganz gelesen; zahlreiche Gedichte Walthers. Litteraturgeschichte bis Klopstock. 9 Aufsätze. 3 St.

Latein. Abt. a. Einige 60 Oden und Epoden des Horaz. Carmen saecul. Ciceros Briefe, eine Auswahl von allen Abschnitten seines Lebens. Tacitus Germania. Schriftliche Übungen und grammatische Wiederholungen. Abt. b. Hor. carm. lib. IV 10 Oden und aus lib. III Auswahl; carm. saecul. Epod. 10. Sat. lib. I. — Cic. Divin. in Caecil., Ep. select., Tacit. Hist. lib. V und I grösstenteils. Wöchentlich 1 schriftl. Arbeit. 6 St.

Griechisch. Homers Ilias I, III—VIII. Die 3 olynthischen Reden des Demosthenes. Thucyd. V. Soph. Elektra. Schriftl. Übungen und grammatische Wiederholungen. Abt. b. Hom. II. I—10 incl. Demosth. XV, Plat. Apolog., Thucyd. aus lib. IV und V, Soph. Elektra. Schriftl. Übungen, teils Extemp., teils Hausaufgaben. 6 St.

Französisch. Rep. der Grammatik. Schriftl. Übungen. Lektüre a. Cinna par Corneille; Campagne d'Italie en 1800. Marengo par Thiers. b. Polyeucte; Quatre-Bras et Ligny par Thiers; Süpfle's Chrest. Extemporalien. 2 St.

Mathematik. Algebra: Arithmet. und Geom. Reihen, Zinseszinsen, Rentenrechnung, Syntaktik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, binom. Lehrsatz. — Geometrie: Stereometrie. 4 St.

Physik. Elemente der Chemie, Mineralogie und Geologie. 2 St.

Geschichte und Geographie. Deutsche Geschichte. Geographie Deutschlands, Italiens, Frankreichs. 3 St.

Philol. Propädeutik. Die wichtigsten Begriffe der empirischen Psychologie. 1 St.

Oberprima in 2 Abteilungen.

Klassenvorstände: Der Direktor, Prof. Dr. Böhringer.

Religion. a) *Kath.* Sittenlehre. Joh. von Kap. 13 bis Schluss. — b) *Altkath.* Gemeinsam mit Unterprima. — c) *Evang.* wie Unterprima. — d) *Israel.* wie Obersekunda.

Deutsch. Deutsche Litteraturgeschichte von Klopstock bis auf Schiller. 8 Aufsätze. 3 St.

Latein. Abt. a. Hor. sat. I. 1. 4. 6. 8. 9. 10. Epist. I. 1. 2. 3. 6. 7. 10. 11. 16. 17. 18. 20. II. 1. 3. Tacitus: die auf Nero und Agrippina bezüglichen Abschnitte des XI. und XII. Buches; Buch XII und XIV ganz. Ciceros Rede pro Murena und Cato Major. Wöchent-

liche Stile. Abt. b. Cicero; or pro Milone. Tacitus Annalen I, II und III. Horatius: Ausgewählte Satiren und Episteln. Wöchentlich eine schriftl. Übung. 7 St.

Griechisch. Abt. a. Hom.: II. IX, XVI, XVII, XVIII, XIX, XX, XXII, XXIII, XXIV. Soph.: Philoktet. Thueyd. VI. Demosth. IV, V, VI, VIII. Plato: Apologie und Kriton. Schriftliche Übungen und daran geknüpfte grammat. Wiederholungen. 6 St. Abt. b. Homer II.: IX. XVI. XVII. XVIII. XIX. XX. XXI. XXII und XXIV. Soph. Antigone. Demosth. Phil. II: III. Plato: Apologie und Protagoras. Schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Schriftl. u. mündl. Übungen mit grammat. Wiederholungen. Lektüre in a. Le Misanthrope par Molière; Horace par Corneille; Henri V, roi d'Angleterre, en France par Barante. Lektüre in b. Athalie par Racine; Mérope par Voltaire; Histoire de la Révolution française II par Mignet. 2 St.

Mathematik. Algebra: Diophantische Gleichungen, Wahrscheinlichkeitsrechnung; — Geometrie: Neuere Geometrie. Repetitionskursus. 4 St.

Physik. Mechanik fester Körper. Kosmographie. 2 St.

Geschichte und Geographie. Neuere Geschichte nach Herbst. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. 3 St.

Philol. Propädeutik. Formale Logik. 1 St.

Hebräische Sprache. (Für freiwillige Teilnehmer): Untersekunda: Grammatik und Übungen nach Dr. Baltzer — bis zum unregelmässigen Verbum. 2 St. — Ob. II. Fortsetzung und Abschluss der Formenlehre nach Gesenius-Kautzsch. Sämtl. pros. und lyr. Lesestücke aus dem zugehörigen Lesebuch. 2 St. — Prima: Exodus Kap. 15 bis Schluss. Psalm 119—134. 2 St.

Englische Sprache. (Für freiwillige Teilnehmer). I. Abteilung: Lehrgang der engl. Sprache von Deutschbein. 2 St. — II. Abteilung: Wiederholung der Grammatik mit den Übungsparagrafen. A. Christmas Carol in Prose von Dickens Tales from Shakespeare von Lamb. 2 St. — III. Abteilung: Bandow's Charakterbilder aus der engl. Lit. übersetzt. Lord Clive by Macaulay; Sketches by Charles Dickens. 2 St.

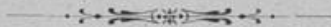
Kalligraphie. Deutsche und lat. Schrift in Sexta und Quinta. Takt schreiben. 2 St.

Zeichnen. 2 Stunden für jede Parallel-Abteilung. Dem Unterrichte lagen die vom Grossh. Oberschulrat erlassenen Bestimmungen zu Grunde, soweit deren Einhaltung bei der grossen Schülerzahl möglich war.

Turnen. Die Gerät-, Marschier-, Frei- und Stabübungen aller Abteilungen wurden dem Lehrplan von Maul entnommen. Beim Geräteturnen der obern Klassen wurde besonders Gewicht auf die Zusammensetzung einfacher Übungen zu sog. Übungsfolgen gelegt. Die Schüler waren dabei in Riegen eingeteilt. Das Turnspiel fand die ihm gebührende Pflege. 2 St. für jede Abteilung.

Gesang. Erste Abteilung (Schüler der beiden Sexten): Notenkenntnis, Taktieren, Tonbildung, Treffübungen. Ein- und zweistimmige Lieder mit und ohne Begleitung. Erklärung des Liedertextes. 2 St. — Zweite Abteilung (Schüler der beiden Quinten und Quartan): Fortsetzung des Vorigen. Ein-, zwei- und dreistimmiger Lieder. 2 St. — Dritte Abteilung (Männerchor): Kompositionen mit und ohne Begleitung. 1 St. — Vierte Abteilung (Gemischte Stimmen aus den drei untern Klassen und der vorigen Abteilung): Einfaches bis zum Polyphonen. 2 St. — Kirchengesang. 1 St.

Stunden-Verteilung.



Lehrer:	VIa.	VIb.	Va.	Vb.	IVa.	IVb.	IIIa.	IIIb.
Bender, ord. v. O. Ia.								
Roth, ord. v. U. IIb.				2 Geogr.				
Seldner, ord. v. U. Ib.								
Dr. Böhringer, ord. v. O. Ia.								
Dr. Schneyder.	2 Naturg.		2 Naturg.		2 Naturg.		2 Naturg.	
Dr. Ad. Holtzmann, ord. v. O. III a.								
Dr. Rückert, ord. v. U. II a.								
Koch.							3 Math.	
Dr. Pfeiffer.				4 Franz.				
Bergeld.								
Keller, ord. v. O. IIb.								
Friedrich, ord. v. O. III b.								
Stelert, ord. v. VI b.		9 Latein					3 Franz.	
Schnitt, ord. v. U. Ia.								
*) Dr. Neumann.	2 Geogr.		2 Geogr.				1 Geogr.	3 Math.
v. Schnitt, ord. v. IVa.					7 Deutsch 8 Latein			
Neff, ord. v. III b.					2 Deutsch 8 Latein 2 Geogr.			
Dr. Sadleir, ord. v. OIIa.							2 Gesch. 1 Geogr.	
Dr. Fecht, ord. v. U. III a.							2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.	
Schwanenbach, ord. v. II a.	2 Religion		3 Deutsch 8 Latein		2 Relig.		2 Relig.	
Höcker, ord. v. V b.				3 Deutsch 9 Latein				
Aug. Holtzmann, ord. v. U. III b.		2 Deutsch		2 Geogr.			2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.	
Dr. Kimmig.					2 Gesch.	2 Gesch.		
Dr. Leubard, ord. v. VI a.	3 Deutsch 9 Latein						2 Gesch.	
Dr. Maarer.	2 Geogr.	2 Naturg.	2 Geogr.				1 Geogr.	3 Math.
Dr. Rüttenauer.	2 Turnen	2 Turnen		2 Naturg. 2 Turnen		4 Franz. 2 Naturg. 2 Turnen	1 Franz. 2 Naturg. 2 Turnen	
Rüsch.	4 Rechnen 2 Schreiben		4 Rechnen 2 Schreiben		3 Rechnen			
Dr. Keels.		2 Schreiben	2 Turnen	4 Rechnen 2 Schreiben	2 Turnen	3 Rechnen	2 Turnen	
Kornhaas.	2 Zeichnen	2 Geogr. 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen
Bolz.	2 Gesang			2 Gesang				
Leo.			2 Relig.					
Michells. (Klats).				2 Relig.			2 Relig.	
Schrek.	2 Relig.			2 Relig.			2 Relig.	
Dr. Levin.								
Heidigsfeld.		2 Relig.				2 Relig.		

*) Seit 1899 besetzt mit Neumann.

O. IIIa.	O. IIIb.	Us. II.	U. IIb.	O. IIa.	O. IIb.	U. Ia.	U. Ib.	O. Ia.	O. Ib.	Zus.
								2 Latein 6 Griech.		8
			8 Latein 6 Griech.							16
			3 Griech.				1 Latein 6 Griech.			16
						1 Philos.	1 Philos.	1 Philos.	7 Latein 6 Griech. 1 Philos.	17
1 Math. 2 Naturg.			3 Naturg.							10
8 Latein		4 Griech.								14
		8 Latein 2 Hebräisch		2 Relig. 2 Englisch				2 Relig. 2 Franz. 2 Hebr.		20
		7 Physik		4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik		20
		3 Franz. 2 Englisch		3 Franz.		2 Franz.	2 Franz.	2 Englisch		20
			2 Physik	4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik.		20
					2 Latein 6 Griech.			5 Latein 3 Deutsch 3 Griech.		19
	2 Deutsch 8 Latein	3 Deutsch 3 Griech.		2 Relig.				2 Relig.		20
3 Franz.			2 Relig. 2 Deutsch 3 Franz.							22
						7 Latein 6 Griech.		3 Deutsch 3 Griech.		19
	2 Naturg. 1 Geogr.	3 Math.			4 Math.					18
				3 Griech.		3 Deutsch 2 Griech.				19
2 Deutsch	3 Franz. 2 Griech.									19
			6 Griech.	2 Deutsch 8 Latein						19
	6 Griech.									22
					2 Hebr.		2 Relig.			22
2 Griech. 1 Geogr.					2 Deutsch 3 Griech.					20
										20
					4 Latein 3 Franz.		3 Deutsch 2 Griech.			19
6 Griech.										20
		2 Naturg. 1 Geogr.	4 Math.							17
										23
2 Turnen			2 Turnen	2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen		25
	3 Math. 2 Turnen	2 Turnen								24
2 Zeichnen	2 Zeichnen									26
										8
1 Relig.	2 Relig.									8
2 Relig.				2 Relig.				2 Relig.		8
2 Relig.										8
					2 Religion					2
										4

III. Statistik der Anstalt.

I. Lehrpersonal und Verwaltung.

Lehrerkollegium.

Direktor Emil Bender.	Professor Dr. Kuno Fecht.
Professor Karl Roth.	„ Leonhard Schanzenbach.
„ Heinrich Seldner.	„ Heinrich Höcker.
„ Dr. Adolf Böhringer.	„ August Holtzmann.
„ Dr. Rudolf Schneyder.	Lehramtsprakt. Dr. Otto Kimmig.
„ Dr. Adolf Holtzmann.	„ Dr. Friedrich Leonhard
„ Dr. K. Theod. Rückert.	„ Dr. Richard Maurer.
„ Synesius Koch.	Reallehrer Dr. Benno Rüttenauer.
„ Dr. Paul Pfeffer.	Hauptlehrer Heinrich Rösch.
„ Eugen Bergold.	„ Dr. Eduard Kneis.
„ Ernst Keller.	Zeichenlehrer Martin Kornhas.
„ Karl Friedrich.	Akad. Musikdirektor Franz Belz.
„ Hermann Steiert.	Dompräpendar Hermann Leo.
„ Hermann Schmitt.	† altkath. Pfarrer Prof. Dr. Friedr. Michelis.
„ Dr. K. Ludw. Neumann.	seit 1. Juli Pfarrverweser Klotz.
„ Isenader v. Schmitz-Aurbach.	Evang. Stadtvikar Friedr. Schenk.
„ Joseph Neff.	Rabbiner Dr. Lewin.
„ Dr. Léonard Sadée.	Israel. Hauptlehrer Heidingsfeld.

Bibliothekar:

Professor Hermann Schmitt.

Verrechner des Gymnasiums fonds:

Universitäts-Administrator Pfister.

Gymnasiumsdiener:

W. Tritschler.

2a. Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach Beschluss der Prüfungskommission vom 25. Juli 1885 unter dem Vorsitze des Grossh. Oberschulrats Dr. Wendt folgende 46 Oberprimaner zur Universität entlassen:

N a m e	Geburtsort	Alter	Religion	Beruf.
Bernauer Karl	Schluchsee	20½	kath.	Theologie.
Bruder Paul	Ragnit	19	evang.	Jurisprudenz u. Kameralia.
Burger Berthold	Eichstetten	18½	isr.	Medizin.
Burgert Aloys	Kirchhofen	23	kath.	Theologie.
Ding Emil	Oehningen	19½	kath.	Theologie.
Dischler Franz	Freiburg	19	kath.	Medizin.
Dresel Fridolin	St. Märgen	20½	kath.	Theologie.
Ettle August	Freiburg	18½	kath.	Jurisprudenz u. Kameralia.
Frank Bernhard	Nordweil	19¾	kath.	Theologie.
Fritz Anton	Bühlerthal	19½	kath.	Theologie.
Geffchen Heinrich	Berlin	20	evang.	Geschichte.
v. Hermann Fritz	Waldshut	20½	kath.	Mathem. u. Naturwissensch.
Hindenlang Friedrich	Hornberg	18½	evang.	Theologie.
Hornung Max	Neckarbischohm.	18½	alkath.	Jurisprudenz.
Jäger Joseph	Malberg	20½	kath.	Theologie.
Kalchschmidt Julius	Dettingen	20½	evang.	Theologie.
Kaufmann Nikolaus	Müllheim	18½	evang.	Postfach.
Keller Rudolf	Freiburg	19½	kath.	Medizin.
Kirchgässner Heinrich	Binningen	21½	kath.	Kameralia.
Kriemler Karl	Viktoria (N. A.)	20	evang.	Ingenieurfach.
Krotz August	Karlsruhe	19½	kath.	Kameralia.
Levi Joseph	Worblingen	21½	isr.	Medizin.
v. Litschgi Joseph	Freiburg	21½	kath.	Mathematik.
Martin Karl	Emmendingen	18½	kath.	Neusprachl. Philologie.
Matt August	Achern	19½	kath.	Theologie.
Mayer Hermann	Freiburg	19½	kath.	Philologie.
Model Lehmann	Altbreisach	21	isr.	Medizin.
Meininger August	Pfaffenweiler	22	kath.	Theologie.
Rieger Hermann	Heidelberg	17½	kath.	Philologie.
Rieger Karl	Krotzingen	20	kath.	Theologie.
Roos Ernst	Emmendingen	18½	isr.	Medizin.

N a m e	Geburtsort	Alter	Religion	Beruf.
Rothschild Alfred	Freiburg	18½	isr.	Medizin.
Scherer Joseph	Donaueschingen	20½	kath.	Theologie.
Schleicher Karl	Villingen	21½	kath.	Theologie.
Schleinzer Karl	Pont sur Seine	18½	kath.	Medizin.
Schmid Heinrich	Hilzingen	18½	altkath.	Medizin.
Schmid Hermann	Hilzingen	18½	altkath.	Kameralia.
Steinbrenner Alban	Erlenbach	21	kath.	Theologie.
Schüle Adolf	Illenau	18½	kath.	Medizin.
Schwarz Franz	Freiburg	20	kath.	Medizin.
Strahl Ignatius	Bühlerthal	20½	kath.	Philologie.
Sutter Karl	Schopfheim	18½	evang.	Geschichte.
Thoma August	Herzogenweiler	20	kath.	Theologie.
Vigolius Emil	Blansingen	18½	evang.	Philologie.
Weber Joseph	Önsbach	22½	kath.	Theologie.
Würth Karl	Stühlingen	21½	kath.	Postfach.
b. An Ostern wurden nach Beschluss der Prüfungskommission vom 24. März 1886 mit dem Zeugnis der Reife entlassen:				
Bechtold Theodor	Rinschheim	22	kath.	Medizin.
Krutina Karl	Waldkirch	19	evang.	Forstfach.

3. Übersicht der Schülerzahl im Schuljahr 1885/86.

Schüler	in den Klassen.									Zu- sammen
	VI.	V.	IV.	U. III.	O. III.	U. II.	O. II.	U. I.	O. I.	
Promovierte	—	72	74	68	65	83	66	52	48	528
Repetenten	7	8	14	10	14	4	—	2	2	61
Neueingetretene . . .	73	13	21	28	10	10	9	8	1	173
Darunter nach Kon- fessionen:										
katholische *)	41	62	67	72	60	73	52	46	35	508
evangelische	37	27	33	31	27	23	22	12	14	226
israelitische	2	3	8	3	2	1	1	2	2	24
sonstige	—	1	1	—	—	—	—	2	—	4
zusammen**:	80	93	109	106	89	97	75	62	51	762
Im Laufe des Schul- jahres traten aus . .	7	8	10	8	3	5	3	1	4	49
Stand am Ende des Schuljahres	73	85	99	98	86	92	72	61	47	713
Darunter:										
Schüler, deren Eltern am Orte selbst woh- nen	70	75	71	64	50	53	39	24	28	474
Auswärtige (badische)	4	15	37	40	36	38	31	36	21	258
Ausserbadische . . .	6	3	1	2	3	6	5	2	2	30
*Davon besuchten den altkathol. Religions- unterricht	1	4	4	3	4	5	3	1	4	29
**in Parallelabtei- lungen	39+40	46+47	55+54	53+53	44+45	50+47	37+38	31+31	24+	27

IV. Ordnung der Prüfungen.

Mittwoch, den 28. Juli:

8 Uhr: Religiöses Lied.

8—9 Uhr: Religionsprüfung der kath. Schüler VI., V. und U II b im Prüfungssaale, der evangelischen Schüler (v. 8—9 $\frac{1}{2}$) im Lehrsaal 20. Von einer Religionsprüfung der altkath. Schüler muss in Folge des Ablebens des Prof. Dr. Michelis in diesem Jahre Umgang genommen werden.

9—9 $\frac{3}{4}$	Uhr: <i>Sexta a</i> : Latein, Naturgeschichte, Geographie.
9 $\frac{3}{4}$ —10 $\frac{1}{2}$	" <i>Sexta b</i> : Deutsch, Latein, Rechnen.
10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{4}$	" <i>Quinta a</i> : Latein, Rechnen, Naturgeschichte.
11 $\frac{1}{4}$ —12	" <i>Quinta b</i> : Deutsch, Latein, Geographie.
3—3 $\frac{3}{4}$	" <i>Quarta a</i> : Latein, Französisch, Rechnen.
3 $\frac{3}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$	" <i>Quarta b</i> : Deutsch, Latein, Geschichte.
4 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{4}$	" <i>Untertertia a</i> : Latein, Französisch, Mathematik.
5 $\frac{1}{4}$ —6	" <i>Untertertia b</i> : Griechisch, Geschichte, Naturgeschichte.

Donnerstag, den 29. Juli:

8—8 $\frac{3}{4}$	" <i>Obertertia a</i> : Latein, Griechisch, Geschichte.
8 $\frac{3}{4}$ —9 $\frac{1}{2}$	" <i>Obertertia b</i> : Deutsch, Griechisch, Mathematik.
9 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{4}$	" <i>Untersekunda a</i> : Latein, Physik.
10 $\frac{1}{4}$ —11	" <i>Untersekunda b</i> : Latein, Griechisch.
11—12	" <i>Obersekunda a</i> : Deutsch, Mathematik.
3—4	" <i>Obersekunda b</i> : Griechisch, Französisch.
4—5	" <i>Unterprima a</i> : Latein, Physik.
5—6	" <i>Unterprima b</i> : Griechisch, Geschichte.

Die Turnprüfungen können wegen der beschränkten Räumlichkeiten auch in diesem Jahre nicht stattfinden.

Freitag, den 30. Juli.

Vormittags 9 Uhr: Schlussakt im städt. Kornhaussaale. Verteilung der Preise und Entlassung der Abiturienten.

Zur Teilnahme an den öffentlichen Prüfungen und am Schlussakte laden wir die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung ergebenst ein.

V. Schülerverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres aus der Anstalt ausgetreten, der mit † bezeichnete gestorben.

Sexta A.

Bloch Leopold von Freiburg.
 *Boxwell A. von Nya Dunka (Beng.)
 *Boxwell W. von „ „ „
 Buisson August von Freiburg.
 Engesser Erwin von Freiburg.
 Hass Theodor von Badenweiler.
 Hasenfratz Johann von Freiburg.
 Herre Ludwig von Mülhausen.
 Hertel Friedrich von Badenweiler.
 Hertle Rudolf von Karlsruhe.
 Hieber Theodor von Gengenbach.
 Höhler Karl von Singen.
 Hübsch Herm. von Neckargemünd.
 Hüglin Oskar von Freiburg.
 Hunn Karl von Bachheim.
 Kill Berthold von Altbreisach.
 Krebs Adolf von Freiburg.
 Lauber Fritz von Freiburg.
 v. Luck Kurt von Saarbrücken.
 Marhe Ludwig von Freiburg.
 Mors Wilhelm von Freiburg.
 Mutschler Karl von Umkirch.
 *Obermüller Emil von Konstanz.
 v. Reitzenstein Alexander von Metz.
 Reuther Ludwig von Freiburg.
 Ries Emil von Freiburg.
 Scheer Friedrich von Karlsruhe.
 Schleizer Alois von Freiburg.
 v. Schmeling Eckh. von Hattingen a. Ruhr.
 v. Sinner Max von Saarbrücken.
 Schott Heinrich von Furtwangen.
 *Stainforth Philipp, Belfast (Irland).
 Steinhofer Adolf von Badenweiler.
 Sturm Arthur von Imnau.
 Trescher Ferdinand von Freiburg.
 Wagner Leopold von Freiburg.
 Wasmer Friedrich von Pforzheim.
 Wenk Ernst von Freiburg.
 Wittmer Gustav von Villingen.
 Zimmermann Joseph von Freiburg.

40—4.

Sexta B.

Aubry Constant von Port au Prince (Haïti).
 Aubry P. von Port au Prince (Haïti)
 Clum Ernst von Freiburg.
 Coll Robert von Badenweiler.
 Dornoff Heinrich von Freiburg.
 Fehrl Karl von Freiburg.
 *Fischer Franz von Karlsruhe.
 Frei Oskar von Thengen.
 Fritsch Hans von Freiburg.
 v. Güler Hans von Sulzfeld.
 Grether W. von Stetten b. Lörrach.
 Hechinger Karl von Freiburg.
 Hercher Otto von Freiburg.
 Hoyer Arthur von Freiburg.
 Hoyer Wilhelm von St. Petersburg.
 Huber Johann von Köln.
 Karcher Arthur von Karlsruhe.
 Kopp Wilhelm von Odenheim.
 Kuenzer Hermann von Freiburg.
 Kunzmann Emil von Freiburg.
 *Liebenschütz O. von Surabaya (Java)
 Mayer Heinrich von Freiburg.
 Mayer Otto von Freiburg.
 Moosberger Joseph von Freiburg.
 Muser Joseph von Wolfach.
 Riehl Reinhold von Graz.
 Ritzenthaler Karl von Karlsruhe.
 Schilling Alfred von Lahr.
 Schilling Max von Bregenz.
 Schönenberger Franz von Freiburg.
 Schulz Hch. von St. Martigny (Schw.)
 *Schumacher E. von Furtwangen.
 Schwaner Rud. von Emmendingen.
 Schweiss Friedrich von Freiburg.
 Steuer Konst. von Montreno (Schw.)
 Stroh Vikt. von Amasia (Kl.-Asien).
 Thoma Hermann von Freiburg.
 Veit Karl von Freiburg.
 Waidele Hermann von Freiburg.
 Weizel Max von Karlsruhe.

40—3.

Quinta A.

Ambros August von Wolfach.
 Auer Ernst von Müllheim.
 Bartenstein Max von Freiburg.
 Bauer Eugen von Wolfach.
 Beyerle Emil von Freiburg.
 Bruder Albert von Ohlsbach.
 Brutscher P. von Ueberlingen a. R.
 Büchelin Karl von Säckingen.
 Courtin Richard von Freiburg.
 Dierberger Adolf von Waldkirch.
 *Dörner Joseph von Freiburg.
 Drescher Hermann von Neustadt.
 *Ehret Max von Krozingen.
 Falger Wilhelm von Rheinfelden.
 Fritsch Bruno von Freiburg.
 Fritsch Franz von Freiburg.
 Gelbert Alfred von Merseburg.
 von Gleichenstein Viktor von Frankfurt a. O.
 *Hackenjos Johann von Freiburg.
 Held Otto von Freiburg.
 Hemmerding Karl von Freiburg.
 Huber Gustav von Görwihl.
 Koch Alois von Ueberlingen a. R.
 *Koch Gallus von Freiburg.
 *Kosel Karl von Durlach.
 Kremp Hubert von Freiburg.
 Kuenzer Franz von Freiburg.
 Künzler Heinrich Unteribenthal.
 Kunz Albert von Freiburg.
 Lichtenberg Alfred von Freiburg.
 *Poppen Ludwig von Freiburg.
 Rieger Albert von Konstanz.
 von Rink Georg von Freiburg.
 Rohrwasser Franz von Freiburg.
 Rosset Otto von Freiburg.
 Rothschild Eugen von Freiburg.
 Schaumburg Max von Berlin.
 Schleip Alfred von Freiburg.
 Schlosser J. von Münster (Elsass).
 Schmidle Matth. von Gottenheim.
 Schmieder Albert von Freiburg.

von Theobald Hans von Freiburg.
 *Thoma Richard von Todtnau.
 Walser Egon von Gebweiler.
 Walser Erwin von Gebweiler.
 Zirlewagen Viktor von Heitersheim.

46-7.

Quinta B.

Bäuerle Edwin von Furtwangen.
 Bühler Karl von Haltingen.
 Burger Otto von Aasen.
 Dammert Franz von Bühl.
 Fischer Eugen von Karlsruhe.
 Flum Wilhelm von Buchen.
 Forschner Theodor von Waldshut.
 Frey Wilhelm von Rheinfelden.
 Ganter Wilhelm von Schluchsee.
 Gabler Hans von Bushire (Persien).
 Grathwohl August von Freiburg.
 Gugler Felix von Wasseraaltingen.
 Hassler R. von Königshausen.
 Hickel Theodor von Freiburg.
 v. Holst Hermann von Freiburg.
 Huber Franz X. von Leipferdingen.
 Jörgen Joseph von Waldkirch.
 Konrad Theodor von Mannheim.
 Kuenzer Richard von Freiburg.
 Leiblein Karl von Freiburg.
 Leo Hermann von Paris.
 Liefmann Alfred von Hamburg.
 Löbell Siegfried von Marburg.
 *v. Löwenclau Axel von Berlin.
 Marx Alfred von Freiburg.
 Mayer Max von Freiburg.
 Meier Paul von Freiburg.
 Mez Paul von Freiburg.
 Moos Oskar von Kirsge (Westfalen).
 Müller Wolf von Olten.
 Nicolai Hermann von Bockenheim.
 Pyhr Albert von Freiburg.
 Reichert Karl von Waibstadt.
 Riese Gotthilf von Treptow.
 *Röth Adolf von Hugstetten.
 Rüst Georg von Gross-Aichling.
 Schaich Julius von Freiburg.
 Seligmann Otto von Hamburg.
 Thoma Joseph von Freiburg.
 Tritschler Fried. von Heidelberg.
 Vetter Hubert von Freiburg.
 Walter Wilhelm von Freiburg.

Walter Eugen von Pfullendorf.
 Walther Leopold von Freiburg.
 Weisenhorn Franz von Freiburg.
 Wiedensohler Th. von Freiburg.
 Zimmermann Viktor von Freiburg.

47-2.

Quarta A.

Assal Konstantin von Karlsruhe.
 Berenz Joseph von Freiburg.
 Bloch Joseph von Freiburg.
 Bloch Julius von Freiburg.
 *von Bodmann H. von Karlsruhe.
 *Boxwell Francis von Nya Dunka.
 *Brugier Frankl. von Philadelphia.
 Burckhardt Adolf von Wehr.
 Claus Wolfgang von Freiburg.
 Dornoff Joseph von Freiburg.
 Federer Julius von Freiburg.
 Haager Karl von Waldkirch.
 Haller Wilhelm von Freiburg.
 Hanhart Ernst von Freiburg.
 Hildebrand Otto von Freiburg.
 Hindenlang Emil von Hornberg.
 Hönig Kamill von Liedolsheim.
 Hügele Karl von Hugstetten.
 Jeanmaire Alfred von Kollnau.
 †Joos Karl von Oberwinden.
 Klotz Ernst von Helmlingen.
 Klumpp Hermann von Bruchsal.
 Knecht Friedrich von Konstanz.
 Krieg Otto von Bühl.
 Lenz Harry von Helpt.
 Liefmann Robert von Hamburg.
 Lippert Hermann von Dürheim.
 *von Luck Ernst von Saarbrücken.
 *Martin Peter von Leopoldshöhe.
 Mayer Emil von Freiburg.
 Mollison Theodor von Stuttgart.
 Müller Karl von Herrischried.
 Müller Ludwig von Petersthal.
 Obermüller Karl von Säckingen.
 Oettinger August von Bühl.
 Platz Paul von Durlach.
 Pollack Eugen von Freiburg.
 Pollock Ludwig von Freiburg.
 *Römer Otto von Reisenbach.
 Rübsamen Jos. von Heiligenberg.
 Sailer Arthur von Freiburg.
 Schlecht Reinhard von Lehen.

Schleip Karl von Freiburg.
 Schmidt Arthur von Meissenheim.
 Schmitt Hrch. von Ludwigshafen.
 Schweizer Adolf von Burg.
 Sommer Isidor von Freiburg.
 Steindorf Max von Oranienburg.
 Steinhart Johann von Ginzighofen.
 Weber Alfred von Freiburg.
 Weisel Albert von Freiburg.
 Wiedersheim Walther von Genua.
 Wild Karl von Staufen.
 Wunderle Anton von Wehr.
 Zunftmeister Johann von Freiburg.

55-7.

Quarta B.

Bellemann Albert von Freiburg.
 Bergdolt Wilhelm von Saarburg.
 Bergmann Julius von Muri.
 Birkel Karl von Heitersheim.
 Blessing Hans von Königsberg.
 Blum Alfons von Eichstetten.
 Bosch Hermann von Falkenstein.
 Betz Max von Zeuthen.
 Bühler Karl von Freiburg.
 Danner Wilhelm von Schallstadt.
 Dietsche Aug. von Freiburg.
 Dilger Joseph von Freiburg.
 *Doll Hermann von Oberkirch.
 Dossenbach Ignat. von Säckingen.
 Eberle Wilhelm von Freiburg.
 Elbs Fritz von Ettlingen.
 Fischer Ernst von Freiburg.
 Fromherz Engelbert von Freiburg.
 Gempp Fritz von Freiburg.
 van Gülick Hans von Wesel.
 Haas Franz von Freiburg.
 Hank Ferdinand von Freiburg.
 Hauer Fritz von Daxlanden.
 Hebling Karl von Vöhrenbach.
 Held Ludwig von Hünigen.
 Heres Julius von Offenburg.
 Keller Alois von Freiburg.
 Kohler Franz von Freiburg.
 Köbele Karl von Emmendingen.
 Kreuz Joseph von Kappel b. N.
 Lang Karl von Radolfzell.
 Liers Theodor von Heidelberg.
 Lehmann Ambr. von Oberharmersb.
 Lender Arthur von Lenzkirch.

*von Lettow Ernst von Spandau.
Linnebach Wilh. von Rastatt.
Manger Jakob von Zell i. W.
Martin Franz von Freiburg.
Meyer Eugen von Basel.
Morath Alfred von Neustadt.
*Rist Albert von Emmendingen.
Sautier Konstantin von Freiburg.
Schätzle Joseph von Freiburg.
Schwende Adalb. von Kippenheim.
Sigwarth Paul von Saig.
Steinle Karl von Bollschweil.
Stöckle Oskar von Munzingen.
von Theobald Karl von Freiburg.
Tritscheller Fritz von Lenzkirch.
Wasmer Karl von Pforzheim.
Weil Otto von Eichstetten.
v. Winning Hellmuth v. Strassburg.
Zehner Joseph von Freiburg.
Zimmer Albert von Herdern.

54-3.

Untertertia A.

Bartenstein Fritz von Freiburg.
Bennetz Ernst von Altglashütte.
Bissing Ferdinand von Karlsruhe.
*Bührer Karl von Wolfach.
Clorer August von Altbreisach.
Dierberger Joseph von Waldkirch.
Doubs Hermann von Freiburg.
Eisenlohr Max von Mannheim.
Fischer Heinrich von Freiburg.
Fischer Robert von Freiburg.
Föhrenbach Heinrich von Cannstatt.
Frässlé Karl von Freiburg.
Fregonneau Karl von Eichstetten.
Frey Rudolf von Rheinfelden.
Fuchs Adolf von Freiburg.
Haager Otto von Waldkirch.
Haas Eberhard von Badenweiler.
Hänsler Eugen von Karlsruhe.
Hänsler Georg von Karlsruhe.
Hemmerdinger Max von Freiburg.
Holz Oskar von Beckstein.
Kaufmann Adolf von Wädensweil.
Keller Karl von Beuggen.
Kern Lorenz von Wagenstadt.
Kiepert Adolf von Neisse i. Schl.
Koch Joseph von Freiburg.
Köhler Albert von Freiburg.

Krauss Wilhelm von Freiburg.
Kuppel Franz von Wahlwies.
v. Langsdorff Bruno von Freiburg.
Lasker Ernst von Freiburg.
Link Wilhelm von Walldürn.
Mangold Wilhelm von Mengen.
*Merz Franz von Freiburg.
Mez Gustav von Freiburg.
*Mink Wilh. v. Stetten b. Lörrach.
Mohr Willibrod von Freiburg.
Motsch Karl von Freiburg.
Müller Ernst von Altbreisach.
Neuberth Emil von Bruchsal.
Reichle Anton von Heinstetten.
Reiser Wilhelm von Varna.
Reitz Friedrich von Freistett.
v. Reitzenstein Karl von Mez.
Schanzenbach Steph. v. Mingolsheim.
*Schillinger Emil v. Windenreuthe.
Schmieder Joseph von Buchholz.
Schräfl Anton von Lugano.
Schupp Rudolf von Hasslach.
Trenkle Emil von Simonswald.
Trömer Karl von Freiburg.
Weber Emil von Waldkirch.
Willmann Otto von Freiburg.

53-4.

Untertertia B.

Achert Eugen von Freiburg.
Ambros Karl von Pfullendorf.
Bally Ernst von Säckingen.
Bittler Bruno von Freiburg.
v. Bodman Max von Freiburg.
Bopp Karl von Karlsruhe.
Bosch Karl von Falkensteig.
Buss Georg von Donaueschingen.
Dürk Karl von Hockenheim.
Eckert Albert von Görtwil.
Endres Anselm von Freiburg.
Enz August von Krotzingen.
Fischer Alexander von Freiburg.
Gruber Johann von Leipferdingen.
Gugler Heinrich von Schussenried.
Hartlaub Otto von Bremen.
Hegar Karl von Freiburg.
Hoch Ernst von Freiburg.
Hummel Alfons von Furtwangen.
*Imbery Albert von Freiburg.
Kaltenbach Max von Paris.

*Keller Joseph von Freiburg.
Kempff Ludwig von Altenessen.
Kiefer Hermann v. Donaueschingen.
Kimmig Oskar von Gengenbach.
Könige Eduard von Rastatt.
Kühn Joseph von Mannheim.
Lauer Emil von Freiburg.
Maurer Karl von Freiburg.
Merkert Adolf von Waldstetten.
Meier Karl von Freiburg.
Meyer Theodor von Busenbach.
Motsch Gustav von Freiburg.
Neudörfer Georg von Theningen.
Pfeilsticker Eduard von Freiburg.
Reich Franz von Freiburg.
v. Rotteck Gustav von Baden.
Röttinger Alfred von Freiburg.
Ruf Karl von Maulburg.
Sacher Otto von Freiburg.
Schauno Oskar von Alt-Breisach.
Schaz Johann von Wahlwies.
Schmitt Alois von Waldstetten.
Schump Emil von Ettlingen.
Schwörer Joseph von Berau.
Stocker Emil von Freiburg.
*Straub Franz von Nollingen.
Trenkle Albert von Todtnau.
Trunz Johann von Ehingen.
Wasmer Adolf von Brandenburg.
Weil Robert von Freiburg.
Willareth Max von Ihringen.
*Zügel Heinrich von Kolmar.

53-4.

Obertertia A.

Baumstark Anton von Konstanz.
Beck Willi von Waldkirch.
Dischler Karl von Freiburg.
Fichter Ferdinand von Liedolsheim.
Fink Julius von Freiburg.
Ganter Franz von Nöggenschwil.
Gerber Joseph von Freiburg.
Hagenbuch August von Freiburg.
Heckmann Karl von Langenwinkel.
*Jenny Otto von Itingen.
v. Kageneck Alfred v. Bleichheim.
Kaiser Emil von Barcelona.
Kaltenbach Emil von Paris.
Kast Karl von Thiengen.
Klock Karl von Altshausen.

Köllinger Karl von Holzhausen.
 Krauss Joseph von Bruchsal.
 Lang Friedrich von Freiburg.
 Langenbach Fritz von Dortmund.
 Metzger Rigobert von Oberhausen.
 Meyer Moritz von Bofsheim.
 Rheinberger Leonhard von Kürzell.
 v. Rinck Bernhard von Freiburg.
 v. Scheele Alfred von Konstanz.
 Schneyder Eberh. v. Donaueschingen.
 Schreiber Edgar von Zell a. H.
 Schüber Franz Xaver v. Jechtingen.
 *Schweitzer Hermann von Karlsruhe.
 Schweizer Ernst von Freiburg.
 Sexauer Fritz von Emmendingen.
 Simon Joseph von Seelbach.
 Specht Karl von Ueberlingen.
 Spitznagel Joseph von Griessen.
 Steinhart Max von Kirchzarten.
 Stöckle Julius von Munzingen.
 Trenkle Joseph von Elzach.
 Treusch John von Benares.
 Tritscheller Heinrich v. Lenzkirch.
 v. Villaret Bruno von Mitau.
 Wohlfahrt Arthur von Freiburg.
 Wolf Franz von Staufen.
 Zahn Theodor von Blumberg.
 Zimmer Emil von Freiburg.
 Zivi Berthold von Freiburg.

44—2.

Obertertia B.

Amann Wilhelm von Elzach.
 Bergdolt Ludwig von Bretten.
 *Buisson Karl von Lyon.
 Buselmeier Josef von Haslach.
 Dammert Eugen von Freiburg.
 Duntze Franz von Freiburg.
 Erne Hermann von Karlsruhe.
 Fackler August von Bleibach.
 Fritz Albert von Adelsberg.
 v. Göler Sigmund von Rastatt.
 Guttgell J. von Nieder-Rimsingen.
 Häfner Wilhelm von Waldshut.
 Harbrecht Karl von Waldkirch.
 Heer Joseph Michael von Paimar.
 Hindenlang Otto von Hornberg.
 Hoch Paul von Freiburg.
 Hoffa John von Victoria west.
 Kabisch Alfred von Magdeburg.

Kaufmann Karl v. Kälbertshausen.
 Könige Hermann von Rastatt.
 Morath Karl von Neustadt.
 Oettinger Berthold von Bühl.
 Pfeiffer Oskar von Offenburg.
 Pollack Eugen von Freiburg.
 Riesterer Engelbert von Bollschweil.
 Rist Gustav von Emmendingen.
 Schäfer Karl von Ueberlingen.
 Schropp Otto von Lenzkirch.
 Schurt Andreas von Neuglashütte.
 Sernatinger Hermann von Radolfzell.
 Seybel Georg von Offenburg.
 Siegrist Wilhelm von Säckingen.
 Spreter Hermann von Freiburg.
 Tafel Reinhard von Adrianopol.
 Vetter Richard von Waldkirch.
 Villinger Erwin von Löffingen.
 Villinger Franz von Löffingen.
 Weismann Willh. von Oberrimsingen.
 Weiss Emil von Jestetten.
 Weiss Otto von St. Blasien.
 Werber Max von Freiburg.
 Winter Uriel von Pfullendorf.
 Wissler Hermann von Merzhausen.
 Ziegler Karl von Freiburg.
 Ziller Arthur von Emmendingen.

45—1.

Untersekunda A.

Adolph Ernst von Waldkirch.
 Amann Robert von Elzach.
 Armbruster Wilhelm von Wolfach.
 Bastian Joseph von Endingen.
 v. Berg Fritz von Heidelberg.
 Blum Albert von Griesbach.
 Börsig Ludwig von Maisach.
 Braun Edmund von Epfenbach.
 Braun Franz von Alt-Breisach.
 Claus Adolf von Freiburg.
 Dufner Albert von Freiburg.
 Ehret Henri von Geberschweier.
 Ehret Karl von St. Georgen.
 Ehrler Johann von Heitersheim.
 Eschle Alfons von Furtwangen.
 Fohr Alb. v. St. Helena (Montana).
 Frässle Karl von Mühlheim.
 Fromherz Paul von Freiburg.
 Fromherz Peter von Freiburg.
 Gebhardt Theodor von Freiburg.

Gerber Adolf von Bodmann a. B.
 Graf Hermann von Waldkirch.
 Hartlaub Karl von Bremerhafen.
 Hassler Karl von Königshausen.
 Häuser Karl von Leimen.
 *Head Robert von Exeter.
 *Head Walther von Exeter.
 Herbst Fridolin Jos. von Freiburg.
 Herr Landolin von Ettlingen.
 Immermann Ferdinand v. Erlangen.
 Kiefer Alfred Jos. v. Alt-Breisach.
 Kremp Max von Freiburg.
 Lienhard August von Rastatt.
 Löffler Karl von Freiburg.
 Löh Hermann von Mühlhausen (Amt Pforzheim).

Maier Ernst von Menzenschwand.
 Maurer Kamill von Emmendingen.
 Molitor Friedrich von Karlsruhe.
 Neukum Franz von Donaueschingen.
 *Pfaff Gotthard von Gengenbach.
 Plagnol Georges von Beaucuire.
 Reinemann Martin von Blumberg.
 Sauer Adolf von Freiburg.
 Schmal Georg von Radolfzell.
 Schmidt Emil von Lahr.
 Schüle Heinrich von Illenau.
 Schwehr Alexander von Freiburg.
 Thoma Alois von Freiburg.
 Völler Wilhelm von Freiburg.
 Wörner Georg von Durbach.

50—3.

Untersekunda B.

Antoni Joseph von Neuthard.
 Bender Theodor von Schallstadt.
 Bickel Otto von Rothenfels.
 Blume Rudolf von Karlsruhe.
 Dinger Albert von Emmendingen.
 Erne Karl Friedrich von Karlsruhe.
 Fischer Heinrich von Freiburg.
 Geiger Max von Ueberlingen.
 *Geissler August von Philippsburg.
 Gempp Otto von Freiburg.
 Häfelin Hermann von Bühl.
 Hämmerle Ludwig von Freiburg.
 Hänsler Aug. v. Stetten (b. Lörrach).
 Heil Peter von Neudorf.
 Heizmann Robert von Todtnau.
 Hetzel Karl von Emmendingen.

Hornung Vik. von N.-Bischofsheim.
 Hotz E. von Mühlhausen (b. Wiesel).
 Huber Joseph von Weildorf.
 Huber Joseph von Zurzach.
 Jörger Emil von Gengenbach.
 v. Kageneck Hein. von Munzingen.
 v. Kageneck Karl von Munzingen.
 *Kanzler Friedrich von Erfurt.
 Karle Joseph von Donaueschingen.
 Kautzmann Otto von Eppingen.
 Kessinger Aug. von Gottmadingen.
 Kirsch Karl von Bruchsal.
 Klein Wilhelm von St. Leon.
 Mathiss Emil von Freiburg.
 Meier Ludwig von Freiburg.
 Merk Albert von Freiburg.
 Metzler Karl von Allensbach.
 Pyhrr Hermann von Freiburg.
 Reichel Oswald von Baden.
 Rominger Julius von Freiburg.
 Sauter Joseph von Messkirch.
 Schmied Rudolf von Freiburg.
 Siebert Karl von Niederhausen.
 Sommersberg F. von Mannheim.
 Stehle Edwin von Kenstanz.
 Steiger Hermann von Lichtenau.
 Ungerer Karl von Basel.
 Waibel Joseph von Mosbach.
 Weil Otto von Freiburg.
 Wiek Hermann von Zähringen.
 Wohlgemuth Wilhelm von Paris.

47—2.

Obersekunda A.

Ahles Karl von Holzen.
 Bartenstein Karl von Freiburg.
 *Boll Joseph von Altenburg.
 Dommes Kuno von Hannover.
 *Eckerfeld August von Payerne.
 Eisele Hans von Hechingen.
 Federer Hermann von Freiburg.
 Graf Hermann von Heiligenberg.
 Heim Karl von Waldshut.
 Heizmann Christian von Halbmeil.
 Hoch Franz von Freiburg.
 Junker Hermann von Blankenloch.
 *Ketterer Rudolf von Vallonara.
 Klein Albert von Gailingen.
 v. Knyphausen F. von New-York.
 Kuttruff Friedrich von Mosbach.

Lang Franz von Endingen.
 v. Luck Hans von Stuttgart.
 Merkel Adolf von Freiburg.
 Müller Franz von Freiburg.
 Pfister Hermann von Freiburg.
 Ragg Joseph von Schönwald.
 Ries Joseph von Boxberg.
 Rive Kurt von Breslau.
 Römer Karl von Heimbach.
 Schember Robert von Flehingen.
 Scholl Joseph von Munzingen.
 Simmler Wilhelm von Mosbach.
 Sprich Johann von Sölden.
 Tröndlin Otto von Schliengen.
 Trunz Meinrad von Ehingen.
 Vigelius Karl von Blansingen.
 Villinger Arnold von Löffingen.
 Waldkirch Max von Thiengen.
 Wassmer Emil von Herrischried.
 Wetzler Johann von Trochtelfingen.
 Wetzler Max von Jbach.

37—3.

Obersekunda B.

Bächle Lor. von Halbmeil b. Wolf.
 Baumgartner Franz von Freiburg.
 Bender J. von Tauberbischofsheim.
 Blattmann Joseph von Buchholz.
 Bossert Robert von Konstanz.
 Burger Robert von Aasen.
 Conrad Wilhelm von Freiburg.
 v. Geyer Rudolf von Basel.
 Hegner Hermann von Freiburg.
 Heppel Gustav von Herbolzheim.
 Hildebrand Wilhelm von Freiburg.
 Hug Wilhelm von Ebnet.
 Klenker Emil von Neustadt.
 Kömpel Karl von Heidelberg.
 Maier Alexander von Freiburg.
 Marbe Karl von Paris.
 Meinecke Emil von St. Francisco.
 Nahm Heinrich von Strassburg.
 Oettinger Otto von Bühl.
 Rahner Karl von Horben.
 Ries Joseph von Freiburg.
 Schäfer Karl von Mannheim.
 Schweitzer Johann von Freiburg.
 Schwörer Joseph von Kenzingen.
 Seiberlich Alois von Reichenbach
 (bei Ettlingen).

Seybel Alfred von Altbreisach.
 Sigwart Robert von Altglashütte.
 Stehle Andreas von Halbmeil.
 Strittmatter August, von Rütte
 (Amt Säckingen.)
 Ströbe Karl von Illenau.
 Trenkle August von Freiburg.
 Wagner Ludwig von Rothweil (am
 Kaiserstuhl).
 Weber Franz von Sölden.
 Wehinger Franz von Auldingen.
 Wohlgemuth August von Paris.
 Wolter Joseph von Griesheim.
 Zwibel Ernst von Rufach.
 Weber Heinrich von Petersburg.

38.

Unterprima A.

Bihler Camillus von Freiburg.
 Bodenheimer S. von Emmendingen.
 Dietrich Wilhelm von Boxberg.
 Eckert Fridolin von Herrischried.
 Eckstein Heinrich von Freiburg.
 Ettle Ferdinand von Freiburg.
 Gerber Fritz von Freiburg.
 Goth Ludwig von Freiburg.
 Hammer Ludwig von Stockach.
 Herrmann Max von Konstanz.
 Hoell Wilhelm von Freiburg.
 Hummel Georg von Freiburg.
 Klee Joseph von Mannheim.
 Klein Karl von Baden.
 Kollofrath Otto von Freiburg.
 Kornhas Karl von Freiburg.
 Lambeck Arthur von Heidelberg.
 Lasker Albert von Freiburg.
 Lenz Georg von Helpt.
 Mayer Ernst von Karlsruhe.
 Mayer Karl von Hüfingen.
 Meister Julius von Fuetzen.
 Merk August von Achern.
 Mez Adam von Freiburg.
 Meyer Emil von Karlsruhe.
 Meyer Joseph von Busenbach.
 Pflieger Theod. von Niederbausen.
 Platz Wilhelm von Mannheim.
 Schwehr Ernst von Endingen.
 Schwer Joseph von Triberg.
 Weber Simon von Bohlingen.

31.

Unterprima B.

Bloch Moriz von Gailingen.
 Bruder Anton von Ohlsbach.
 DeBuren Ph. von Vaumarcus, Schw.
 Dröschler Dom. von Kappel b. Neust.
 von Dungen Emil von Würzburg.
 Götz Karl von Ottenheim.
 Hasenfus Karl von Zeuthen.
 Hummel Eng. von Jekaterinburg.
 Jensen Paul von Stuttgart.
 Jörgen Friedrich von Waldkirch.
 Kammerer Emil von Schonach.
 Kaufmann A. von Kälbertshausen.
 Kimmig Rudolf von Thiengen.
 Kohler Lorenz von Kenzingen.
 Maier Leopold von Görwyhl.
 Martin Albert von Emmendingen.
 Maurer Heinrich von Oberhausen.
 Mayer Eugen von Triberg.
 Mayer Ludwig von Kenzingen.
 Müller Robert von Mühlheim.
 Platenius Otto von Stuttgart.
 Rottler Joseph von Offenburg.
 Schanno F. Xav. von Alt-Breisach.
 Schürmayer O. von Emmendingen.
 Schweiss Alfred von Mannheim.
 Simmler Franz von Mosbach.
 Stertz Karl von Endingen.
 Studer Guido von Neuenburg.
 Wehrle Bernh. von Schönenbach.

Weiss Ludwig von Neuenburg.
 Wendler Eduard von Hettingen.

31—1.

Oberprima A.

Aigeldinger Johann von Villingen
 *Bechthold Th. von Rinschheim.
 Bertsche Albert von Bräunlingen.
 Dammert Albert von Freiburg.
 Gebhard Friedrich von Freiburg.
 Glänz Emil von Villingen.
 Gross Rudolf von Villingen.
 Holzmänn Blasius von Schönwald.
 Huber Franz von Altschweier.
 Huck Chrysostomus von Vimbach.
 Karle Anton von Donaueschingen.
 Kirner Karl von Kappel.
 Lange Wilhelm von Worms.
 Manz Otto von Freiburg.
 Noth Karl von Mannheim.
 Reitz Eduard von Karlsruhe.
 Scheid Karl von Kippenheim.
 *Schreiner A. von Habsthal (Sigm).
 Stork Max von Waldkirch.
 Trenkle Fritz von Waldkirch.
 Veit Leopold von Emmendingen.
 Wehrle Emil von Norsingen.
 Wolfhard Adolf von Ihringen.
 Ziegler Anton von Wolfach.

24—2.

Oberprima B.

Baader Ernst von Todtnau.
 Beck Rudolf von Kirchzarten.
 Blas Max von St. Peter.
 Buttenmüller O. von Muggensturm.
 *Eccard Wilhelm von Lahr.
 Federer Dominik von Freiburg.
 Götz Wilhelm von Haslach.
 Herrenknecht W. von Nonnenweier.
 Hildebrand Bernhard von Bonn.
 Hürbin Jos. von Zuzgen (Aargau).
 Kaiser Albert von Paris.
 Kleefeld Moriz von Breisach.
 *Krutina Karl von Waldkirch.
 Löbell Georg von Batavia.
 Ludwig Th. von Emmendingen.
 Maas Ferdinand von Konstanz.
 Moosbrugger Joh. von Messkirch.
 Neumann Emil von Lörrach.
 Ruch Otto von Freiburg.
 Sachs Wilhelm von Freiburg.
 Schmieg Rudolf von Freiburg.
 Seyfried Fritz von Jntlekofen.
 Walther August von Freiburg.
 Wilhelmy Alexander von Langen-
 schwalbach.
 Willareth Otto von Ihringen.
 Winkler Fridolin von Elzach.
 Ziller August von Emmendingen.

27—2.

VI. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr nimmt seinen Anfang Samstag, 11. September. An diesem Tage werden die Anmeldungen neu eintretender Schüler auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. Vorzulegen sind Geburts- und Impfschein und das Schulzeugnis neuesten Datums.

Als Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse schreibt die Verordnung das zurückgelegte neunte bis elfte Lebensjahr vor. Danach bestimmt sich das Normalalter für die übrigen Klassen. Als Vorkenntnisse werden verlangt:

- 1) Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lat. Schrift.
- 2) Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lat. Schrift.
- 3) Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.

Montag, 13. September werden von 8 Uhr ab die Prüfungen der neueintretenden Schüler und die etwaigen Nachprüfungen abgenommen. Dienstag, 14. September haben sich alle Schüler morgens 9 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden.

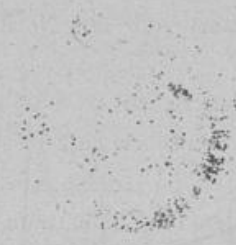
FREIBURG, im Juli 1886.

Die Gymnasiums-Direktion:

Bender.

Anm. Nach gemachten Erfahrungen erscheint es nicht überflüssig an dieser Stelle aufmerksam zu machen, dass der Austritt eines Schülers, auch wenn ein Abgangszeugnis nicht verlangt wird, behufs Streichung aus der Schüler- und Schulgeldliste der Direktion mündlich oder schriftlich anzuzeigen ist.

VI. Bekanntmachung



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	R	G	B				W	G	K		C	Y	M						

